

# Inhalt.

	Seite
<b>1. Einführung . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>2. Bücherverzeichnisse . . . . .</b>	<b>3</b>
a) Mittelalterliche Aufzeichnungen . . . . .	3
b) Scherrers Katalog . . . . .	3
c) Gegenseitiges Verhältnis und Abfassungszeit der m.-a. Verzeichnisse . . . . .	4
d) Einteilung und Art der m.-a. Katalogisierung . . . . .	5
<b>3. Ältester Bestand . . . . .</b>	<b>7</b>
a) Solin . . . . .	8
b) <i>Vocabularius Si. Galli</i> . . . . .	8
c) Vergil . . . . .	10
d) Biblisches . . . . .	11
e) Aus reskribierten Handschriften . . . . .	11
a) Biblisches . . . . .	11
β) Verschiedenes unsicherer Herkunft . . . . .	12
γ) Laktanz . . . . .	12
f) Landaloh . . . . .	13
g) Merowingisches . . . . .	13
h) Verbindung mit Italien . . . . .	14
<b>4. Libri scottice scripti . . . . .</b>	<b>15</b>
a) Vernichtung der irischen Handschriften . . . . .	15
b) Rückschlüsse aus dem Verzeichnis und Reste . . . . .	16
α) Biblisches und Kirchenschriftsteller . . . . .	16
β) Heiligenliteratur . . . . .	17
γ) Christliche Dichtung . . . . .	17
δ) Liturgisches . . . . .	18
ε) Schulbücher . . . . .	18
c) Spätere Zugänge . . . . .	18
d) Maongal . . . . .	19
<b>5. Weitere Entwicklung bis 841 . . . . .</b>	<b>21</b>
a) <i>De libris veteris testamenti — item de libris novi testamenti</i> . . . . .	21
α) 8. Jahrhundert . . . . .	21
β) Winithari . . . . .	22
γ) Deutsche Glossierung . . . . .	25
δ) 9. Jahrhundert . . . . .	26

	Seite
b) De libris beati Gregorii pape . . . . .	27
α) 8. Jahrhundert . . . . .	27
β) 9. Jahrhundert . . . . .	27
c) De libris Hieronimi presbiteri . . . . .	28
α) 8. Jahrhundert . . . . .	28
β) 9. Jahrhundert . . . . .	29
d) De libris sancti Augustini episcopi . . . . .	30
8. und 9. Jahrhundert . . . . .	30
e) De libris sancti Ambrosii episcopi . . . . .	31
f) De libris Prosperi episcopi . . . . .	31
8. und 9. Jahrhundert . . . . .	31
g) De libris Bedae presbiteri . . . . .	32
8. und 9. Jahrhundert . . . . .	32
h) De libris Ysydori episcopi . . . . .	33
α) 8. Jahrhundert . . . . .	33
β) 9. Jahrhundert . . . . .	34
i) De libris Cassiodori . . . . .	35
k) De libris Eusebii . . . . .	35
l) De libris diversorum auctorum . . . . .	36
Gregor von Tours — „Fredegar?“ — Columban — Effrem — Junilius — Eucherius — Julian v. Toledo — Ferrandus — Primasius — Tichonius — Canones . . . . .	36
m) De libris Alchuuini . . . . .	37
n) De regulis sanctorum patrum . . . . .	38
α) Das „Normalexemplar“ der Regel Benedikts . . . . .	38
β) Die althochdeutsche Regel und ihre lat. Grundlage . .	39
γ) Amalar und Cassian . . . . .	40
o) De uita — de uirtutibus seu passionibus sanctorum . . . . .	40
Gregor — Martin v. Tours — Frechulf . . . . .	40
p) De legibus . . . . .	41
Volksrechte — Römisches Recht — Kapitulare . . . . .	41
q) Libri glosarum . . . . .	42
α) „Rz.“ . . . . .	42
β) „Lugd.“ . . . . .	43
γ) Weitere Glossensammlungen und „Keronisches“ Glossar	43
r) Omelie . . . . .	45
Homiliarium Karoli — Caesarius v. Arles — Verschiedenes	45
s) De metris . . . . .	46
Juvencus — Sedulius — „Cato“ — Proba — Prudentius — Alcimus Avitus — Aldhelm — „Symphosius“ — Arator . .	46
t) De libris grammaticae artis . . . . .	48
α) Asper — Charisius — Isidor — Juba — Marius Victorinus — Honoratus — Manlius Theodorus — Diomedes — Beda — Donatus — Caper — Agroecius — Terentianus Scaurus	48

	Seite
β) Eutyches — Consentius — Anonymus Bernensis — Dositheus — Sedulius Scottus . . . . .	49
γ) Alchwine . . . . .	49
δ) Die Runenhandschrift . . . . .	50
ε) Petrus von Pisa und Erchanbert von Freising . . . . .	50
 6. Überblick . . . . .	 51
a) Die Iren . . . . .	51
Gallus und seine Landsleute . . . . .	51
b) Die Deutschen . . . . .	51
Othmar und seine Landsleute . . . . .	51
c) St. Gallen und Reichenau — Gozbert . . . . .	52
d) Grimald und Hartmut . . . . .	53
 7. Von 841 bis 900 . . . . .	 54
a) Bibeltexte . . . . .	54
b) Grimalds Tätigkeit für die allgemeine Bibliothek . . . . .	54
α) Augustin . . . . .	54
β) Hieronymus, Ambrosius und andere Kirchenschriftsteller . . . . .	55
γ) Geschichte . . . . .	56
δ) Weiteres von Augustin . . . . .	57
ε) Predigten und Exegetisches . . . . .	57
c) Zuwachs durch Grimalds Privatbücherei . . . . .	57
α) Doppeltes . . . . .	57
β) Neuheiten (Philosophie — Theologie — Geschichte — Naturwissenschaft — Medizin) . . . . .	58
d) Würdigung . . . . .	59
α) Persönlichkeit des Stifters . . . . .	59
β) Anregende Wirkung (Ermanrich — Walahfrid — Ado) . . . . .	60
e) Hartmuts Tätigkeit für die allgemeine Bibliothek . . . . .	62
Hieronymus — Gregor — Augustin — Ambrosius und andere Kirchenschriftsteller . . . . .	62
f) Zuwachs durch Hartmuts Privatbücherei . . . . .	63
α) Doppeltes . . . . .	63
β) Neuheiten (Enzyklopädie — Geschichte — Geographie) . . . . .	63
g) Römische Klassiker . . . . .	64
α) Verzeichnis unbestimmter Herkunft . . . . .	64
β) Liste in C . . . . .	65
γ) <i>Florilegium Sangallense</i> (Zeugnis für Juvenal, Horaz, Lucan, Lucrez, Martial, Ovid und Persius) . . . . .	65
δ) Ermanrich und Lucrez . . . . .	67
ε) Zweck und Wirkung der Sammlung. Ähnliches . . . . .	68
ζ) Weiteres aus Ermanrich und den Nachrichten über Funde der italienischen Humanisten . . . . .	69
η) Folgerungen . . . . .	71

8. Die Entwicklung im 10. und 11. Jahrhundert . . . . .	71
a) Das „Salomonische“ Wörterbuch und Bibeltexte . . . . .	71
b) Gregor, Hieronymus und Augustin . . . . .	72
c) Neuanschaffungen und Doppeltes . . . . .	73
d) Schulliteratur . . . . .	74
e) Frilche ( <i>Waltharius manu fortis</i> ) . . . . .	75
f) Notker der Deutsche . . . . .	76
α) <i>Moralia in Iob</i> . . . . .	76
β) Weiteres Verlorene . . . . .	78
γ) Auswärtige Hilfsmittel und Wirkung . . . . .	78
g) Ekkehard IV. . . . .	80
α) Schultätigkeit . . . . .	80
β) Eigene Studien . . . . .	80
h) Rückblick . . . . .	81
9. Zusammenfassung . . . . .	81
a) Deutsches Schrifttum . . . . .	81
α) Umfang und Verteilung . . . . .	81
β) Verhältniszahlen . . . . .	82
γ) Mängel . . . . .	82
δ) Geringe Wirkung . . . . .	82
b) Lateinische Schriftsteller . . . . .	83
α) Umfang und Verteilung . . . . .	83
β) Herrschaft des Lateinischen . . . . .	83
c) Grundsätzliches . . . . .	84
α) Notwendigkeit der Benutzung m.-a. Bücherverzeichnisse . . . . .	84
β) Vorsicht bei Bewertung ihres Inhalts . . . . .	84
γ) Verbindung zwischen deutscher und lateinischer Literatur (Benediktinerregel — Georgslied) . . . . .	84
δ) Wichtigkeit der Paläographie ( <i>Regula Benedicti</i> — Mur- bacher Hymnen) . . . . .	85
d) Die drei Hauptfragen und ihre Beantwortung . . . . .	85
α) Stellung St. Gallens in der ahd. Überlieferung . . . . .	85
β) Stellung des Althochdeutschen in St. Gallen . . . . .	87
γ) Voraussetzungen für eine ahd. Literatur in St. Gallen . . . . .	88
10. Register . . . . .	90
a) Handschriften . . . . .	90
b) Schriftsteller, Schriften und Sonstiges . . . . .	94